

Spaichingen 21

Ideen und Ziele für unsere Stadt

Kinder und Familien stärken!

Familien und Kinder haben für uns einen großen Stellenwert. Wichtig ist uns dabei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der **Ausbau einer qualitativ hochwertigen Kinder- und Kleinkinderbetreuung** muss weiter vorangetrieben werden. Wir sprechen uns dafür aus, den **städtischen Familienpass weiterzuentwickeln** und noch mehr Familien einzubeziehen. Denkbar wäre zudem die **Schaffung eines „Familienbeauftragten“** als Ansprechpartner auf dem Rathaus.

Wir setzen uns für die **Schaffung von Mehrgenerationen-Angeboten** ein. Ein Baustein davon könnte ein „**Generationenrat**“ sein, in dem Senioren, junge Menschen sowie Gemeinderäte in regelmäßigen Abständen Themen diskutieren und Projekte auf den Weg bringen.

Wir freuen uns, dass das **stationäre Hospiz** zeitnah in Spaichingen errichtet werden soll, und sichern der Einrichtung **finanzielle Unterstützung** zu.

Vorfahrt für Bildung!

Bildung ist zentrale Aufgabe der Politik und damit auch unserer Stadt. Wir wollen Bildung in vielfältiger Weise fördern und damit Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen. Gleichzeitig ist unser Ziel, den **Bildungsstandort Spaichingen** weiterhin so attraktiv zu halten.

Für Schulerweiterungen und Modernisierungen soll eine **verlässliche Prioritätenliste** für die kommenden Jahre aufgestellt werden. Die **Kooperationen mit Unternehmen** sollen kontinuierlich ausgebaut werden. **Verkehrsverbindungen zu den Schulen** sollen optimiert werden. **Früh- und Sprachförderung** halten wir für unerlässlich und wollen wir noch stärker unterstützen.

Die CDU-Idee der „**Bildungscard**“ wird in wenigen Monaten eingeführt. Damit wollen wir die Ausbildung unserer Kinder im außerschulischen Bereich auf einer breiten Basis nachhaltig fördern.

Arbeitsplätze sichern und schaffen! Handlungsspielräume erhalten!

Gerade in der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftskrise gilt es, mit Vernunft und Weitblick zu investieren und gleichzeitig die heimischen Unternehmen zu unterstützen.

Wir setzen uns für eine **qualifizierte Wirtschaftsförderung und eine Bündelung der Kompetenzen** auf dem Rathaus ein. Wir brauchen einen kompetenten Ansprechpartner für Gewerbe, Industrie, Handel und Handwerk. Die **Einrichtung eines Existenzgründerzentrums** soll geprüft werden. Das **Stadtmarketing** muss wieder eine größere Bedeutung erhalten.

Für ansiedlungswillige Betriebe muss ausreichend Gewerbefläche vorgehalten werden. Ein **gemeinsames Gewerbegebiet mit Balgheim** halten wir mittelfristig nach wie vor für sinnvoll und richtig. Wir sprechen uns außerdem für die Schaffung eines **Wegleit- sowie eines Parkleitsystems** aus.

Wir halten gerade in der jetzigen Krise eine **langfristige und vorausschauende Finanzplanung** für absolut notwendig.

Infrastruktur weiterentwickeln!

Eine starke und leistungsfähige Infrastruktur ist Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Wir fordern hierfür ein **strategisches Flächenmanagement**, das die zukünftigen Anforderungen und dabei auch den demographischen Wandel berücksichtigt.

Klar ist für uns, dass der Grundsatz „**Innenentwicklung vor Außenentwicklung**“ auch weiterhin gelten muss. Die Modernisierung und **Aufwertung des innerstädtischen Bereichs** wollen wir weiter vorantreiben. Dazu gehört neben der bereits begonnen Sanierung des Busbahnhofes sowie des Postplatzes die Umgestaltung des Marktplatzes sowie die **Erweiterung des Rathauses am bestehenden Standort**. Einen Ankauf weiterer Immobilien hierfür lehnen wir ab.

Genauso wichtig ist uns die **Entwicklung der Hauptstraße als „Erlebnisstraße“**. Durch **kleinräumige Sanierungsgebiete** für die Hauptstraße sollen private Investitionen ausgelöst und die Attraktivität der Straße gesteigert werden. Auch die **umliegenden Quartiere** um den Marktplatz wollen wir aufwerten. Denkbar sind Fußgängerzonen, ein Festplatz oder eine überdachte Bühne für Veranstaltungen.

Den Bau der Umgehungsstraße werden wir weiterhin im Blick haben, um mittelfristig neue Entwicklungsmöglichkeiten für die Hauptstraße zu erreichen. Wir setzen uns für weitere Verbesserungen beim Verkehrsfluss ein und sprechen uns über die bereits beschlossene

Neugestaltung des Knotenpunkts Hauptstraße/Sallancher Straße hinaus auch für **Maßnahmen am Knotenpunkt Hauptstraße/Angerstraße/Bahnhofstraße** aus.

Lebensgrundlagen schützen!

Als CDU liegen uns die natürlichen Lebensgrundlagen besonders am Herzen. Der **Flächenverbrauch muss reduziert** werden. Innerstädtische Entwicklung wollen wir fördern. Unsere vielfältigen **Parkanlagen und Grünflächen** wollen wir **aufwerten** und gleichzeitig Erweiterungsmöglichkeiten andenken. Unsere Vision ist eine „Stadtgartenschau“.

Wir setzen uns dafür ein, bei städtischen Einrichtungen auch künftig konsequent Energieeinsparmöglichkeiten zu nutzen. Wir machen uns nachdrücklich für die **Schaffung von Nahwärmenetzen** stark. Anreize für Privatpersonen, auf erneuerbare Energien umzusteigen, sollen verstärkt werden.

Die Bildung eines **städtischen Eigenbetriebes** - insbesondere für den Energiebereich - soll zeitnah geprüft werden.

Das Leben genießen!

Spaichingen hat eine überaus **vielfältige und aktive Vereinslandschaft**. Diese zu erhalten und tatkräftig zu unterstützen, war und ist ein Markenzeichen der CDU. Projekte von Vereinen und Gruppen nachhaltig zu unterstützen - das ist auch ein Hauptzweck der von der CDU beantragten **Bürgerstiftung**, die in Kürze gegründet werden soll.

Wir wollen die vielfältigen **Freizeiteinrichtungen**, die Spaichingen zu bieten hat, Schritt für Schritt **modernisieren und weiterentwickeln**.

Das **Stadtkünstler-Projekt** hat seinen festen Platz in unserer Stadt gefunden. Gerne wollen wir dies auch künftig in bewährter Form fortführen. Das erfolgreiche Engagement der Kulturschaffenden wollen wir weiterhin unterstützen und fördern.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Bürgerinnen und Bürger wollen wir durch ein **regelmäßiges Stadtfest** sowie durch eine **besondere Ehrung der ehrenamtlich Tätigen** intensivieren.